

Protokoll der Mitgliederversammlung von 2014:

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Freundeskreises des Max-Planck-Gymnasiums

Montag, 20.10.2014, 19.30 – 21.20 Uhr im Maxe-Forum des Gymnasiums

Anwesend: 15 Personen (s. Anlage)

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Bericht über das vergangene Geschäftsjahr durch die Vorstandsmitglieder**
5. **Bericht des Kassenwarts**
6. **Bericht der Kassenprüfer**
7. **Entlastung des Vorstands des Freundeskreises**
8. **Beratung und Beschlussfassung über Satzungsänderungen**
9. **Wahl eines Wahlleiters**
10. **Wahl der Vorstandsmitglieder**
11. **Wahl eines Kassenprüfers**
12. **Aktivitätenplanung: Beratung und Beschlussfassungen**
 - Mitgliederwerbung
 - 60 Jahre Freundeskreis
13. **Ausklang bei Getränken und Gesprächen**

1. Eröffnung und Begrüßung

Heiner Lüschen und Annette Krüger vom Vorstand des Freundeskreises (FK) eröffnen um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßen die Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Der ehemalige Vorsitzende des FK, Herr Hans-Joachim Olczyk ist zu diesem Zeitpunkt der Einladung zur Mitgliederversammlung nicht gefolgt, weshalb Herr Lüschen die Verabschiedung, in Abwesenheit von Herrn Olczyk, vornimmt und über dessen Arbeit im FK berichtet: So informiert Herr Lüschen, dass Herr Olczyk ein ehemaliger Schüler des Max-Planck-Gymnasiums ist und durch seine Bindung an die Schule viel für die Entwicklung der Schule getan hat. In den acht Jahren seiner Mitarbeit als FK-Vorsitzender hat er viele Ideen eingebracht, hierbei war ihm u.a. die Mitgliederakquise besonders wichtig. Dabei gingen die Aktivitäten von Elternbriefen, Ständen bei der Anmeldung neuer Schüler und am „Tag der offenen Tür“ bis hin zur Verteilung von wiederverwendbaren Stundenplänen und der Verlosung von Werder-Karten. Sein Ziel, 400 Mitglieder für den FK zu gewinnen, hat er dabei nicht ganz erreicht, der höchste Stand waren 390 Mitglieder.

Herr Olczyk hat gute Kontakte zur Stadt Delmenhorst, den Parteien und Tino Polster von Werder. Dadurch wurde das Max-Planck-Gymnasium z.B. zur Werder-Schule und die zurückgestellte Renovierung des Biologie-Raumes B108 konnte im Frühjahr dieses Jahres abgeschlossen werden. Der Rücktritt von Herrn Olczyk am 09.07.2014 kam sehr überraschend. Als Grund kann der Vorstand des FK nur vermuten, dass ein Grund war, dass Herr Olczyk beruflich und privat sehr eingespannt ist. Herr Lüschen betont nochmals, dass der FK und die Schule Herrn Olczyk viel zu verdanken haben.

Frau Fitsch-Saucke drückt ihr großes Bedauern aus, dass Herr Olczyk der Schule nun nicht mehr zur Verfügung steht. Auch sie weist auf die enge Bindung an die Schule hin und berichtet, dass Herr Olczyk maßgeblich an der etwas schwierigen Namensänderung der Schule beteiligt war, indem er z.B. Vorträge von Wissenschaftlern, die sich mit dem Leben von Max Planck beschäftigt haben, mit organisiert hat. Zum Abschluss äußert Frau Fitsch-Saucke ihr Verständnis für die Entscheidung von Herrn Olczyk, da sie die Arbeitsbelastung von Freiberuflern nachvollziehen kann.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt, Änderungen werden nicht gewünscht.

4. Bericht über das vergangene Geschäftsjahr durch die Vorstandsmitglieder

Frau Krüger berichtet darüber, welche Anschaffungen in 2014 durch den FK getätigt wurden: zwei Pflanzenzellmodelle

- 12 Historische Atlanten
- 10 Starter Kits Ultraschallmodul
- ein Mikrowellensender u. -empfänger
- zwei Tischtennisplatten
- für insgesamt knapp 2.500,- €.

Des Weiteren wurden zwei Briefkästen für den FK angeschafft, einer für das „Kleine Maxe“ und einer für das Haupthaus, somit kann der FK schriftlich erreicht werden.

Hinzu kommen zwei digitale Bilderrahmen, auch je einer für beide Häuser. Im „Kleinen Maxe“ werden hierüber bereits Fotos von den Anschaffungen gezeigt. Im Haupthaus wird ein Schaukasten damit bestückt.

Der FK hat Schaukästen für das Foyer des Haupthauses angeschafft, da die Nutzung von Pinnwänden aufgrund der Feuergefahr nicht mehr benutzt werden dürfen. Herr Lüschen informiert, dass die 2.700,- € für die Schaukästen noch nicht überwiesen wurden, da verkehrte Schlösser eingebaut wurden. Hier wird es Nachbesserungen seitens der Lieferfirma geben und/oder ein Preisnachlass eingefordert.

Frau Krüger berichtet weiter, dass der FK derzeit Rückstellungen für den geplanten Bibliotheksumbau vorhält und dass auch die Einnahmen durch den am letzten Donnerstag stattgefundenen Maxelauf hierfür bestimmt sind.

Des Weiteren erläutert Frau Krüger den Ablauf der Schülerbefragung vor den Sommerferien, und dass aus den Rückmeldungen der Schüler/innen folgende Anschaffungen getätigt werden sollen: - eine Kletterwand soll an der Turnhallenwand montiert werden

- auf den Schulhöfen sollen weitere Sitzgelegenheiten entstehen
- drei Beamer sollen für die restlichen Klassen- und Fachräume angeschafft werden
- ein weiterer Laptop, der im Lehrerzimmer für die Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung gestellt werden sollte, wird nicht angeschafft, da lt. Frau Fitsch-Saucke aus dem Schuletat ein halber Klassensatz Laptops gekauft wird.

Im Anschluss an die Ausführungen zu den Anschaffungen erläutert Frau Krüger das Spendenportal „Schulengel“. Hierzu werden Flyer vom „Schulengel“ verteilt.

Sie weist darauf hin, dass sämtliche Informationen zum „Schulengel“ auch auf der Homepage des FK oder direkt unter www.schulengel/sogehts.de nachzulesen sind und dass ab Donnerstag, den 23.10.14, an alle Eltern ein Informationsschreiben und ein Flyer über den „Schulengel“ verteilt wird.

5. Bericht des Kassenwarts

Herr Lüschen berichtet, dass der Kontostand 22.900,-€ beträgt. Von diesem Betrag müssen noch die Kosten für die Schaukästen abgezogen werden. Dazu kommen 1.700,- €, die noch per Lastschrift von den neuen Mitgliedern aus den 5. Klassen eingezogen werden. Auch vom Maxelauf wurden bereits 1.500,- € überwiesen.

Herr Lüschen berichtet weiter, dass der Freistellungsbescheid für 2013/14 beim Finanzamt beantragt werden muss. Hierfür war Herr Lüschen beim Finanzamt. Dabei wurde festgestellt, dass der Kontostand zu hoch ist, dies kann jedoch mit dem Hinweis auf die Erneuerung der Bibliothek begründet werden.

Herr Lüschen erklärt, dass bei den Kontoführungsgebühren in Zukunft gespart werden soll.

Aktuell hat der FK vier Konten bei der LZO. Für zwei neuere Konten (EWE und EXE) werden von der LZO mtl. je 4,- € verlangt. Diese beiden Konten, sowie das noch einzu-richtende Konto für die Schülerfirma von Frau Dr. Labinsky, sollen bei der Voba Delmen-horst-Schierbrok eröffnet werden, da diese für Vereinskonten keine Gebühren verlangt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Am 11.08.14 hat eine Kassenprüfung durch Frau Löhrig und Herrn v. Rönn stattgefunden. Diese verlief ohne Beanstandung.

7. Entlastung des Vorstands des Freundeskreis

Der Vorstand wird auf Antrag von Herrn Piastowski einstimmig durch Handzeichen entlastet.

8. Beratung und Beschlussfassung über Satzungsänderungen

Die Satzung vom 17.12.13 wurde vom Vorstand des FK überarbeitet und allen Mitgliedern des FK mit der Einladung zur Mitgliederversammlung übergeben.

Herr Lüschen stellt die Änderungen vor.

Folgende weitere Änderungsvorschläge werden gemacht (unterstrichen):

§ 3 : Mitglieder des Vereins können Schüler mit Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters, Eltern der Schüler und ehemalige Schüler, Lehrer, juristische Personen und sonstige Freunde und Förderer der Schule sein.

§ 6 : (Zeile 3) Die Mitgliederversammlung wählt die Vorstandsmitglieder für die Dauer von drei Jahren. Der Vorstand bleibt jedoch auch nach Ablauf der Amtszeit solange im Amt bis ein neuer Vorstand gewählt ist.
(Zeile 10) Der Vorstand wird durch zwei Mitglieder des Vorstandes gerichtlich und außergerichtlich vertreten.

§ 7 : (letzter Absatz) Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit absoluter Mehrheit der erschienenen Mitglieder gefasst.

§ 8 : (Ergänzung) Die Auflösung des Vereins kann nur durch Beschluss einer Mitgliederversammlung erfolgen. Hierzu ist eine Mehrheit von ¾ der gültigen, abgegebenen Stimmen notwendig.

Die Änderungsvorschläge werden durch Handaufheben mit 13 Ja- zu 2 Nein-Stimmen angenommen.

9. Wahl eines Wahlleiters

Frau Fitsch-Saucke stellt sich als Wahlleiterin zur Verfügung.

10. Wahl der Vorstandsmitglieder

Herr Lüschen und Frau Krüger werden jeweils durch Handaufheben (13:2:0) wiedergewählt.

Herr Piastowski wird als drittes Vorstandsmitglied vorgeschlagen und ebenfalls durch Handaufheben (14:1:0) gewählt. Die Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

11. Wahl eines Kassenprüfers

Da Frau Löhrig bereits drei Jahre als Kassenprüferin zur Verfügung stand, muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Herr Torske stellt sich für die kommenden zwei Jahre als Kassenprüfer zur Verfügung und wird durch Handaufheben (14:1:0) gewählt.

12. Aktivitätenplanung: Beratung und Beschlussfassung

- Mitgliederwerbung
- 60 Jahre Freundeskreis

Mitgliederwerbung:

Herr Lüschen informiert, dass der FK aktuell 354 Mitglieder hat, davon sind 10 vor den letzten Sommerferien eingetreten, darunter zwei ehemalige Schüler während des Ehemaligentreffens. Durch die Werbung auf dem Elternnachmittag der 5. Klassen nach der Einführungsphase konnten 38 neue Anmeldungen verzeichnet werden.

Allerdings gab es in 2014 auch 14 Austritte, so dass der FK mit 340 Mitgliedern in das nächste Geschäftsjahr starten wird.

Von den 354 Mitgliedern sind 34 Lehrerinnen und Lehrer sowie 15 ehemalige Lehrerinnen und Lehrer. Herr Lüschen will durch verstärkte Ansprache den Anteil der aktuellen Lehrkräfte erhöhen. Im Mai 2014 betrug der Anteil der Eltern aktueller Schülerinnen und Schüler 152 Mitglieder, 47 sind Eltern von Abiturientinnen und Abiturienten und 47 sind Mitglieder, deren Bezug zur Schule nicht bekannt ist.

Herr Lüschen informiert, dass der FK an den Elternnachmittagen der neuen 5. Klassen am erfolgreichsten bei der Mitgliedergewinnung war. Insgesamt wird festgestellt, dass die direkte Ansprache den größten Erfolg erzielt. Auch der FK-Stand am „Tag der offenen Tür“ hat nur zu wenigen neuen Mitgliedern geführt.

Frau Fitsch-Saucke bittet Herrn Stenzel auf den Schulelternratssitzungen Werbung für den FK zu machen. Dieser erwidert, dass dies wiederholt, aber leider erfolglos, geschehen ist.

Frau Krüger erklärt, dass sie gerne verstärkt die Schülerinnen und Schüler ansprechen möchte, und dass der FK mehr Werbung benötigt. Sie schlägt vor, die vorhandene FK-Fahne in der Cafeteria aufzuhängen.

Frau Löhrig berichtet über die erfolgreiche Mitgliedergewinnung an einer Grundschule. Hier erhielten Eltern, die am Tag der Vorstellung des Fördervereins beitraten, einen Kaffeebecher.

Frau Hoffmann schlägt daraufhin vor, für diesen Zweck Theaterkarten ihrer Musik-Theater- AG zu verwenden.

Frau Löhrig schlägt vor die Anschaffungen nicht auf Bildern zu präsentieren, sondern einen Film zu erstellen, in dem z.B. Schüler Tischtennis an den neuen Tischtennisplatten spielen. Des Weiteren gibt sie zu bedenken, dass die Schüler/innen heutzutage eher über das Internet zu erreichen sind.

60 Jahre Freundeskreis:

Herr Lüschen berichtet, dass eine Veranstaltung zum Geburtstag des FK für Anfang 2014 geplant war, diese aber nicht stattfinden konnte, da keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung standen, und dass der FK aufgrund der wenigen Zeit bis Ende 2014 diesbezüglich keine Aktivitäten plant.

Frau Fitsch-Saucke berichtet, dass sie von Frau Röder-Bröning darüber informiert wurde, dass die Musikklassen in diesem Jahr aufgrund von Terminschwierigkeiten kein Weihnachtskonzert geben wollen. Sie will hierzu Herrn Schmelz ansprechen, da sie der Meinung ist, dass das Weihnachtskonzert eine gute Plattform ist, um dem FK zum Geburtstag zu gratulieren.

13. Ausklang bei Getränken und Gesprächen

Herr Lüschen schließt den offiziellen Teil der Versammlung und bittet die anwesenden Mitglieder zu informellen Gesprächen bei Kaffee, Tee, Wasser oder Saft.

A. Krüger